

JAHRESPROGRAMM 2011

heute
ist
gestern
und
morgen
1150
jahre
langenthal

Mit fünf Hauptanlässen und zahlreichen Parallelveranstaltungen wird die Bevölkerung von Langenthal im Jubiläumsjahr 2011 die erstmalige urkundliche Erwähnung von «Langatun» vor 1150 Jahren gebührend feiern. Bei allen Anlässen steht die Zielsetzung im Vordergrund, dass sich alle, ob alt oder jung, klein oder gross, nach Lust und Laune beteiligen und möglichst aktiv mitmachen können. Die Aktivitäten werden durch ein von der Stadt Langenthal eingesetztes und beauftragtes Projektteam koordiniert.

ZWINGLIHAUS / STADTTHEATER, LANGENTHAL

BEGEISTERN
SAMSTAG, 1. JANUAR UND
SONNTAG, 9. JANUAR 2011



Mit einer interreligiösen Feier im Zwinglihaus wird das Langenthaler Jubiläumsjahr am Neujahrstag eröffnet. Radio- und Fernsehmoderator Ruedi Josuran leitet durch die Begegnung der verschiedenen religiösen Institutionen und Gemeinschaften. Unter dem Titel «Langenthaler Kultur(en) begegnen sich» kommt es eine Woche später im Stadttheater zur Begegnung alteingessener Vereine mit jungen Kulturinstitutionen. Die wirkungsvoll inszenierte Präsentation wird durch den bekannten TV-Talkmaster Kurt Aeschbacher moderiert.

KREUZFELD-AREAL / MARKTGASSE, LANGENTHAL

BEWEGEN
DONNERSTAG, 5. MAI BIS
SAMSTAG, 7. MAI 2011



Die traditionelle Frühjahrsveranstaltung «Langenthal bewegt» wird im Jubiläumsjahr zum Treffen möglichst vieler sportli-

cher Langenthalerinnen und Langenthaler. Auf dem Kreuzfeld-Areal und in der Marktgasse laden die Sportvereine zum aktiven Mitmachen ein. Beiträge zum Sport aus früheren Zeiten und futuristische Zukunftsvisionen sowie die Eröffnung eines fixen OL-Postennetzes als nachhaltiges Projekt ergänzen das vielfältige Programm.

MARKTGASSE, LANGENTHAL

BELEBEN
FREITAG, 24. JUNI BIS
SONNTAG, 3. JULI 2011

Während zwei Wochen wird am eigens erbauten künstlichen See in der Marktgasse gefeiert. Ein bunter Strauss an Aktivitäten aller Art soll die Bevölkerung zum gemeinsamen Verbringen froher Stunden animieren. Am zweiten Wochenende wird eine alte Tradition, das frühere Langenthaler Kinderfest, mit einem grossen Umzug wieder aufleben.

WUHRPLATZ, LANGENTHAL

BEGEGNEN
DONNERSTAG, 22. SEPTEMBER BIS
SONNTAG, 25. SEPTEMBER 2011



Mit dem vierten Hauptanlass wird der neu gestaltete Wuhrplatz als künftiger «Ort der Begegnung» offiziell eingeweiht. Erwartet werden dazu möglichst viele Langenthalerinnen und Langenthaler sowie geladene Gäste aus allen möglichen Bereichen, Gesellschaftsschichten und Orten. Mit zahlreichen Aktivitäten nimmt die Bevölkerung vom neuen kulturellen Treffpunkt Langenthals Besitz.

BILDUNGSZENTRUM, LANGENTHAL

BILDEN
FREITAG, 4. NOVEMBER UND
SAMSTAG, 5. NOVEMBER 2011

Im Rahmen der traditionellen Berufsinformationstage öffnet das Bildungszentrum Langenthal, BZL, auch für die Bevölkerung seine Tore. Mit einem interessanten Programm bieten die Berufsfachschule, die Kaufmännische Berufsschule und das Gymnasium Oberaargau einen eindrucksvollen Überblick über das Langenthaler Bildungsangebot, aber auch über das Thema «Schule – gestern, heute und morgen».

HAUPTANLÄSSE

ZWINGLIHAUS / STADTTHEATER, LANGENTHAL

BEGEISTERN SAMSTAG, 1. JANUAR UND SONNTAG, 9. JANUAR 2011



Mit einer interreligiösen Feier wird das Langenthaler Jubiläumsjahr am Neujahrstag (Samstag, 1. Januar 2011) eröffnet. Im Zwinglihaus, an der Bäreggstrasse 11, begegnen sich Vertreter aus verschiedenen kirchlichen und religiösen Institutionen, die in Langenthal wirken (Landeskirchen, Freikirchen, islamische Glaubensgemeinschaft, östliche Religionen). Die Festansprache hält der bekannte Radiomann und Moderator der SF2-Sendung «Fenster zum Sonntag», Ruedi Josuran. Hinzu kommen Grussworte von Regierungsrat Christoph Neuhaus, Kirchendirektor des Kantons Bern sowie von Stadtpräsident Thomas Rufener. Mitwirkende sind Personen aus verschiedenen Organisationen religiöser Herkunft. Der Anlass im Zwinglihaus dauert von 16.00 – 18.30 Uhr.

Eine Woche später, am Sonntag, 9. Januar, begegnen sich im Stadttheater die Langenthaler Kulturen. Von 09.30 – 12.00 Uhr wird den Besucherinnen und Besuchern in einer inszenierten Gegenüberstellung von Vereinen, die vor 1900 gegründet wurden und von kulturellen Organisationen, die in den letzten 20 Jahren aktiv geworden sind, ein interessanter Querschnitt durch das kulturelle Leben Langenthals geboten. Durch das Programm führt der bekannte Fernsehmoderator Kurt Aeschbacher.

KREUZFELD-AREAL / MARKTGASSE, LANGENTHAL

BEWEGEN DONNERSTAG, 5. MAI BIS SAMSTAG, 7. MAI 2011



Der zweite Hauptanlass ist der körperlichen Betätigung gewidmet und steht unter dem Motto «Langenthal bewegt». An drei aktiven Sporttagen soll die Bevölkerung dazu animiert werden, sich selber sportlich zu betätigen. Die Trägerschaft des Anlasses liegt bei der Stadt, die Durchführung wird von Sportvereinen aus Langenthal und Umgebung sowie von den Schulen sichergestellt.

Im Rahmen der nationalen Aktion «Schweiz bewegt» kann am Donnerstag und Freitag, 5. und 6. Mai 2011 ein markierter Rundkurs durch die Stadt und rund um das Schulzentrum Kreuzfeld gehend, joggend oder walkend, aber auch auf Rollen oder per Velo absolviert werden. Im Jubiläumsjahr wird der traditionelle Anlass bereichert durch Beiträge zu Sport und Bewegung aus vergangenen Zeiten, aus der Gegenwart sowie mit Visionen für die Zukunft. Dazu wird vor dem Kunsthaus in der Marktgasse eine mobile Turnhalle aufgestellt, in der sich verschiedene Vereine und Institutionen unter dem Jubiläumsmotto «heute ist gestern und morgen» dem Publikum präsentieren. Als nachhaltiges Projekt des Anlasses soll ein fixes OL Postennetz entstehen.

MARKTGASSE, LANGENTHAL

BELEBEN FREITAG, 24. JUNI BIS SONNTAG, 3. JULI 2011

An zwei Sommerwochenenden sowie in der dazwischen liegenden Zeit belebt sich das Stadtzentrum. Die Aktivitäten finden dabei vor allem im Gebiet Marktgasse und «Chouffüsi», rund um den dort künstlich gestalteten See, statt. Vorgesehen sind zahlreiche Anlässe, wie Konzerte, ein historischer Markt, Volksmusik- und Jazz-Matinées, «Brunch am See», Schülervorführungen, Marschmusikparade, Modeschauen sowie ein grosses Kinderfest mit Umzug am zweiten Wochen-



ende, mit dem die Tradition der früheren Langenthaler Kinderfeste wieder aufleben soll. Stark eingebunden in die vielen festlichen Aktivitäten sind hier die Schulen sowie die umliegenden Gastronomiebetriebe und Ladengeschäfte, koordiniert durch die Stadtvereinigung Langenthal.

Die Obere Marktgasse wird durch eine Ausstellung mit historischen Bildern belebt.

WUHRPLATZ, LANGENTHAL

BEGEGNEN DONNERSTAG, 22. BIS SONNTAG, 25. SEPTEMBER 2011



Mit dem Hauptanlass im September wird dem neu gestalteten Wuhrplatz als künftigen «Ort der Begegnung» Leben eingehaucht. Hier treffen sich Menschen aus allen Richtungen und Kreisen, Gäste werden empfangen – Gäste aus den umliegenden Gemeinden, aus dem Kanton, aus der Schweiz, aus Europa, aus Partnerstädten, Partnervereinen.

Eingebunden in den Anlass sind die Institutionen rund um den Wuhrplatz, wie das Chrämerhuus, das Centro Espanol, der Club «La Pétanque» und die umliegenden Gastrobetriebe.

Die Feierlichkeiten mit Filmfestival, Konzerten, Pétaqueturnier, Kunsthandwerks- und Handwerkermarkt, Strassenmusik, Folklore Comédie und Strassentheater sind Auftakt zur Nutzung des Wuhrplatzes als neuen öffentlichen Begegnungs- und Empfangsort mit besonderer Ausstrahlung. Der neue Wuhrplatz soll inskünftig als Stätte der Begegnung eine wichtige gesellschaftspolitische Rolle spielen. Auch für den vierten Hauptanlass im Jubiläumsjahr gilt die Zielsetzung, möglichst vielen Langenthalerinnen und Langenthalern etwas zu bieten und sie dazu zu animieren, selber mit dabei zu sein.

BILDUNGSZENTRUM, LANGENTHAL

BILDEN FREITAG, 4. NOVEMBER UND SAMSTAG, 5. NOVEMBER 2011

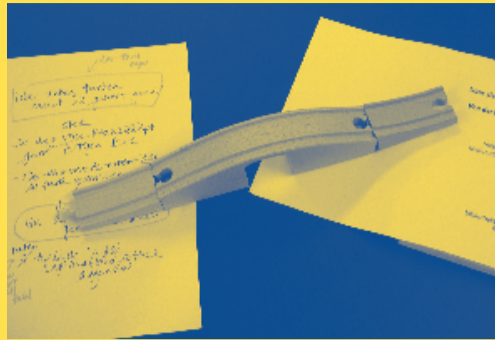


Unter dem Leitmotiv «bilden» öffnet das Bildungszentrum Langenthal, BZL, bestehend aus der Berufsfachschule Langenthal, der Kaufmännischen Berufsschule Langenthal und dem Gymnasium Oberaargau, an zwei Tagen seine Türen für die Bevölkerung von Langenthal und Umgebung. Auf den Schulanlagen an der Weststrasse finden, getreu dem Motto «heute ist gestern und morgen», zahlreiche Anlässe für Jung und Alt statt. In Führungen durch die Schulanlagen kann der Besucher die Schule von gestern, heute und morgen hautnah erleben, Ausstellungen besuchen, in Workshops mitmachen, einen Foto OL absolvieren, einen Sinnesparcours erleben, ein Musical geniessen oder an einer Podiumsdiskussion teilnehmen.

Vielleicht treffen sich ehemalige Schulkameradinnen und -kameraden zu einer zwanglosen Plauderstunde, oder ehemalige Langenthaler Schulklassen benützen die Gelegenheit, wieder einmal eine Klassenzusammenkunft in der festlichen Atmosphäre durchzuführen. Parallel zu den Jubiläumsfeierlichkeiten findet der traditionelle Berufs-Informationstag statt, an dem die vielfältigen Berufs- und Bildungsangebote in Langenthal vorgestellt werden.

PARALLELANLÄSSE

ÜBER SIEBEN BRÜCKEN MUSST DU GEHN'



SIEBEN ANLÄSSE IN DER REGIONALBIBLIOTHEK
Mit sieben Anlässen wird in der Regionalbibliothek Langenthal das Thema «Von der Idee zum gedruckten Buch» abgehandelt: **1. Brücke im Januar:** Die Idee – Lesungen und Austausch. **2. Brücke im Februar:** Das Manuskript – Ausstellung mit Manuskripten und Büchern **3. Brücke im März:** Der Verlag – Auswählen, Lektorieren, Veröffentlichen. **4. Brücke im April:** Der Druck – Kinder-Kulturtag – Druck-Workshops. **5. Brücke im Mai:** Die Buchproduktion – Anlass in der Merkur Druck AG, Langenthal. **6. Brücke im September:** Der Verkauf – Der Alltag eines Verlagsvertreters. **7. Brücke im November:** Das Archiv – Schätze der Studienbibliothek.

«LANGENTAL IM BÄRNBIET LYT»

FILMVORFÜHRUNG DER HISTORISCHEN
GESELLSCHAFT

Ende März zeigt die Historische Gesellschaft Langenthal im Traffolet-Saal des Hotels Bären den Film «Langental im Bärnbiet lyt». Der Streifen ist ein Durchgang durch die Geschichte Langenthals mit den Schwerpunkten: Zeit der Anfänge des Klosters St. Urban, die Verhältnisse zur Zeit der Grangie Schoren, der Bauernkrieg von 1653, die politischen und wirtschaftlichen Bewegungen im 19. Jahrhundert sowie die jüngste Vergangenheit Langenthals. Die einzelnen Bilder werden durch den Historiker Dr. Max Jufer kommentiert. Die Vorführungen dauern ca. 2 Stunden. Vorgesehener Termin: Dienstag, 22. März 2011.

DIE OBERAARGAUER URKUNDEN UND JUBILÄEN

VORTRAG VON DR. PETER ERHART, ST. GALLEN
Am Mittwoch, 30. März 2011 organisiert die Historische Gesellschaft im Hotel Bären einen Vortrag über die Oberaargauer Urkunden, die sich im Stiftsarchiv St. Gallen befinden. Referent ist der Stiftsarchivar Dr. Peter Erhart. Er stellt vor allem die Langenthaler Urkunde von 861, in der der Ort «Langatun» erstmals erwähnt wird, in ihren historischen Kontext.

1150 JAHRE HANDWERK LANGENTHAL AN DER GALA 2011

DAS JUBILÄUM AN DER GEWERBEAUSSTELLUNG
Im Rahmen der traditionellen Gewerbeausstellung GALA (Freitag, 27. – Sonntag, 29. Mai 2011) bietet der Gewerbeverein Langenthal den Besucherinnen und Besuchern eine interessante Sonderschau. Unter dem Motto «1150 Jahre Handwerk Langenthal» wird altes Handwerk als Ausstellung, teilweise aber auch in effektiver Ausübung eindrücklich dargestellt.

KIRCHENKONZERTE

LANGENTHALER KIRCHENKONZERTE 2011
Dem Motto des Jubiläumsjahres «heute ist gestern und morgen» haben sich auch die Langenthaler Kirchenkonzerte 2011 verschrieben. Die Musikfreunde sind zu vier Vorstellungen eingeladen:

Die Passion von gestern als Versprechen für morgen
Passionskonzert «Johannes-Passion» von Johann Sebastian Bach. Gründonnerstag, 21. April 2011, 19.00 Uhr, Kirche Geissberg.

Die Kirche Geissberg – heute einmal anders
«Nachteulen-Konzerte» (je 30 Minuten) im Rahmen der Langenthaler Kulturnacht. Freitag, 29. April 2011, 22.00 und 23.00 Uhr, Kirche Geissberg.

Klassik von gestern hat Zukunft
Bettags-Konzert. Sonntag, 18. September 2011, 17.00 Uhr, Kirche Geissberg.

Kinder sind die Brücke zum Morgen
Eine musikalische Geschichte für Klein und Gross. Kinder- und Familien-Konzert. Sonntag, 30. Oktober 2011, 16.00 Uhr, Zwinglihaus.

«ÄS LANGENTHALER FESCHTMOU»

GESCHICHTEN RUND UMS ESSEN UND GENIESSEN
IM MUSEUM LANGENTHAL

Essen und Geselligkeit gehören zum kulturellen Leben einer Gemeinschaft. Auf dem Gang durch die Geschichte im Museum begegnen wir dem Thema «Essen und Trinken» auf unterschiedliche Art und Weise. Der Schwerpunkt der Ausstellung vom 27. April – 25. September 2011 liegt in der Neuzeit. Langenthal, der alte Marktflecken des Oberaargaus, wird zu einem wich-

tigen Zentrum der Lebensmittelproduktion und auch des Konsums.

Die Ausstellung wird durch ein vielfältiges Begleitprogramm abgerundet: unter anderem durch eine gastronomische Stadtführung, Kaffee Geschichten sowie durch einen Einblick in die Welt des Bieres.

Termine und Infos unter: www.museumlangenthal.ch

BEGEGNUNGbelebt

AUSSTELLUNG IN DER GALERIE LEUEBRÜGGLI
Vom Sonntag, 19. Juni – Sonntag, 10. Juli 2011 stellen die drei Künstlerinnen Regina Brierley-Brand (Langenthal), Denise Eyer-Oggier (Naters/Brig) und Lisa-Maria Schneeberger (Langenthal) in der Galerie Leuebrüggli ihre Werke aus. Vernissage: Samstag, 18. Juni 2011, 17.00 Uhr, unter Mitwirkung des Frauenchors Langenthal.

«WIE IN ALTEN ZEITEN»

ANTIKER MARKT IN DER MÄRITGASS

Im Juni 2011 steht der traditionelle Samstag-Markt im Zeichen von 1150 Jahre Langenthal. In antiken Kostümen und mit Angeboten aus alten Zeiten betonen die Marktfahrer für einmal die Komponente «gestern» des Jubiläums-Mottos.

KUNSTHAUS LANGENTHAL

DAS KUNSTHAUS WÄHREND DEM SOMMERFEST



Während dem Hauptanlass «beleben» mit dem künstlichen See in der Marktgasse finden auch im Kunsthaus Langenthal verschiedene interessante Anlässe statt:

«Das Archiv im Wurm», eine performative Installation des Künstlers Martin Mele aus in Langenthal und Umgebung gefundenem Material. Der Künstler kann bei seiner Arbeit beobachtet werden. Das Kunstwerk wächst während einer Woche an und findet seinen Abschluss am zweiten Festwochenende. Freitag, 24. Juni – Sonntag, 3. Juli 2011.

Kinderworkshop am See mit Marietta Meier-Bättig zu den Bildern aus den Pariser Parkanlagen des Pointillisten Camille Pissarro. An beiden Festwochenenden. **Kurzführungen** mit Katharina Nyffenegger und Eveline Suter durch die Ausstellung «Martin Ziegmüller – Spiegelungen». An beiden Festwochenenden.

EIN DORF IM AUFBRUCH

HISTORISCHE FEATURES MIT DEM
STADT-CHRONISTEN

Im Rahmen des Sommerfestes «beleben» werden im nahegelegenen Restaurant «à la c'Arte» zwei historische Features aus der Zeit zwischen 1750 und 1850 realisiert. Mit Texten und Bildern von Simon Kuert und der musikalischen Begleitung von Rainer Walker, Andreas Heiniger und Benjamin Heim.

«Gewiss einer der reichsten Orte Europas»

Sonntag, 26. Juni 2011, 10.30 – 12.00 Uhr: Was es mit dem Loblied eines Göttinger Professors auf Langenthal auf sich hat!

«Geld und Freiheit» – Langenthal wird reich und zugleich liberale Hochburg.

Sonntag, 3. Juli 2011, 10.30 – 12.00 Uhr. Situationsbericht aus der der Zeit, als alle althergebrachten Strukturen auseinanderbrachen und Neues begann.

VERGANGENHEIT, GEGENWART UND ZUKUNFT

MULTIMEDIALER BETTAGSGOTTESDIENST

Am Bettag, Sonntag, 18. September 2011, ab 09.00 Uhr, laden die lokalen Kirchen zu einem gemeinsamen Gottesdienst in die Markthalle ein. Persönlichkeiten aus Politik und Kirche nehmen in Kurzbeiträgen zum Thema Stellung. Die Feier wird musikalisch umrahmt und schliesst mit einem Fürbitte-Teil. Anschliessend findet ein Apéro statt. Der Anlass wird vom ACJ, der evangelischen Allianz und der reformierten Kirche getragen.

ELTERNBILDUNGSTAG

EIN GESCHENK DER STADT LANGENTHAL

Für Eltern, Grosseltern, Paten und Interessierte: in Workshops zu Erziehungsthemen (Entwicklung des Kindes, fördern und fordern, Grenzen setzen, Pubertät usw.) werden Instrumente und Kompetenzen zur Bewältigung des Erziehungsalltages vorgestellt und erarbeitet. Datum wird später bekanntgegeben.

WEITERE INFOS

WWW.1150-LANGENTHAL.CH

1150 Jahre Langenthal, Postfach 538, 4902 Langenthal